Regionalliga Damen Nord

TSV Watenbüttel : SC Poppenbüttel
Sonntag, 11.02.2024, 11:00 Uhr

Sieg für den TSV Watenbüttel

Im Spiel der Regionalliga Damen Nord traf die Mannschaft des TSV Watenbüttel am vergangenen Sonntag im 11. Saisonspiel auf die Mannschaft des SC Poppenbüttel. Die Spielerinnen der Heimmannschaft behielten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt erzielte Joanna Jerominek. Garant für diesen Heimspielsieg war Vivien Scholz, die in ihren Matches ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Watenbüttel dieses Match mit einer und der SC Poppenbüttel mit 2 Ersatzspielerinnen bestreiten musste.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Jerominek / Blazek kamen mit der Spielweise von Bienert / List am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim 3:1-Sieg von Scholz / Uludintceva gegen Oshonaike / Bruns ging nur der erste Satz verloren. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Vivien Scholz gewann nachfolgend ihr Spiel gegen Jennifer Bienert eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Elena Uludintceva bei ihrer 1:3-Niederlage von Olufunke Oshonaike dann doch niedergerungen worden. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. 2:3 endete danach das Einzel zwischen Joanna Jerominek und Alina List aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Wenige Chancen hatte Annette Blazek beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Klara Bruns, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TSV Watenbüttel und des SC Poppenbüttel. Anlaufschwierigkeiten musste Vivien Scholz zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Scholz nun bei 4:0, während Oshonaike bislang 13 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Elena Uludintceva nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Durch diese Niederlage liegt Bienert nun bei einer Bilanz von 8:12 seit Beginn der Spielzeit. Joanna Jerominek hatte im Einzel gegen Klara Bruns am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Mit 3:1 hatte Annette Blazek im Match gegen Alina List die Nase vorn und bestätigte somit ihre Favoritenrolle vor der Partie. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 17.02.2024 gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg II, während der SC Poppenbüttel am 17.02.2024 gegen den SV Friedrichsgabe II antritt.

Statistik:
TSV Watenbüttel
Doppel: Jerominek / Blazek 1:0, Scholz / Uludintceva 1:0
Einzel: V. Scholz 2:0, E. Uludintceva 1:1, J. Jerominek 1:1, A. Blazek 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.02.2024 (13:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SC Poppenbüttel
Doppel: Bienert / List 0:1, Oshonaike / Bruns 0:1
Einzel: O. Oshonaike 1:1, J. Bienert 0:2, K. Bruns 1:1, A. List 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.02.2024 (13:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").